

Handelsraum der VEH AG

VALORA AG: Meldungen:

Zwischenmitteilung 3. Quartal 2010 METRAG AG
RENERCO AG
DOCPHARM KGaA

WIND 7 AG SÜWAG AG WKV AG

Das Team der VEH AG



VEH - intern

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe VEH-Aktionäre und Interessierte an außerbörslich gehandelten Wertpapieren,

und wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu. Daher wollen wir dies zum Anlass nehmen, uns für die für die gute Zusammenarbeit und für Ihr Vertrauen und Ihre Treue herzlich zu bedanken!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine wunderschöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr



Ihre VALORA EFFEKTEN HANDEL AG



Nachfolgend finden Sie Informationen zu den Entwicklungen bei der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG und den dort gelisteten Unternehmen.

Hier unsere Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG vom 11.10.2010:

Geschäftsverlauf und Zahlen zum 3. Quartal 2010

Der ausserbörsliche Wertpapierhandel der VEH AG bewegt sich im dritten Quartal 2010 auf dem Niveau der Vormonate. Es konnte zum 30.09.2010 ein Umsatz in notierten und unnotierten Wertpapieren von rund 3,1 Mio. EUR verzeichnet werden. Er liegt damit um 72 % über dem Vergleichsumsatz des Vorjahres (Vj. 1,8 Mio. EUR). Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass wir den geplanten Umsatz von EUR 4 Mio. EUR (Vj. 3,77 Mio. EUR) erreichen werden.

Die Einnahmen aus Handelsgebühren liegen im Planniveau. Völlig unvorhersehbar hat uns jedoch das sogenannte "Mayday-Update" von Google Ende des Halbjahres 2010 rund 30% unserer Besucher im Ökoportal gekostet. Daher arbeiten wir aktuell intensiv an der Optimierung dieser Seiten. Durch diese Änderung wurden wir in unseren Planungen leider um mindestens ein Jahr zurück geworfen. Die Werbeeinnahmen aus unseren Internetpräsenzen werden daher evtl. leicht unter Plan ausfallen.

Negativ zu bewerten ist auch das BGH-Urteil vom 19.07.2010 zum Squeeze-Out-Verfahren. Dieses Urteil legt fest, dass der dreimonatige Referenzzeitraum mit Bekanntgabe der Maßnahmen des Squeeze-Out-Verfahrens endet. Die maßgeblichen Kurse liegen daher in der Regel tiefer, so dass die Chancen auf Nachbesserungen deutlich gesunken sind. Geplante Einnahmen aus diesem Bereich werden wahrscheinlich teilweise entfallen bzw. absinken. Auch der im Aufbau befindliche Handel mit Nachbesserungsrechten wird dadurch negativ beeinflusst. Deshalb haben wir uns von unseren St. 320.000 Nachbesserungsrechten der Hypo Real Estate getrennt.

Für das Geschäftsjahr 2010 gehen wir trotz obiger negativer Einflüsse unverändert von einem operativ positiven Ergebnis in Höhe von rund 160.000 EUR aus. Eventuelle Abschreibungen zum Ultimo 2010 auf den Wertpapierbestand könnten das Ergebnis negativ beeinflussen. Saldiert beläuft sich die stichtagsbezogene Abschreibung auf rund 42.000 EUR. Die geplante Basisdividende in Höhe von 10% ist jedoch auf jeden Fall durch den bestehenden Gewinnvortrag abgesichert.

Ettlingen, den 11.10.2010

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG (Vorstand Klaus Helffenstein)

Werbeinformation / Kundeninformation

Impressum: "VEH-Aktuell" ist das Mitteilungs- und Informationsblatt für Interessierte an deutschen unnotierten Wertpapieren sowie für Kunden und Aktionäre der VALORA EFFEKTEN HANDEL AG. Verteilung: kostenlos.

Verantwortlich für den Inhalt: VEH AG.

Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Recherchen, eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Wir weisen darauf hin, dass gem. WpHG die Angaben und Informationen keine Anlageberatung darstellen, sondern lediglich als Hilfestellung zur selbstständigen Entscheidungsfindung des Anlegers dienen.

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Postfach 912, 76263 Ettlingen Tel.: 07243 / 90002, Fax: 07243 / 90004,

Internet: http://valora.de, e-Mail: info@valora.de. . Kurslieferant für www.finanztreff.de, www.4investors.de, www.ftor.de, www.finanznavigator.de, Interactive Data AG, vwd (Seiten 16120 + 16121) und Reuters (VEHKURSE).



Informationen zu unseren gehandelten AG's

Das Arzneimittelvertriebsunternehmen docpharm® GmbH & Co.KGaA kann für das Jahr 2010 mit einem Rekordumsatzergebnis von rd. 23 Mio. EUR rechnen. Dies ist das bisher beste Ergebnis in der 15-jährigen Firmengeschichte.



Erreicht wurde dies vorrangig durch den gezielten Ausbau des Parallelimportes von Arzneimitteln. Inzwischen gehört docpharm® zu den 10 umsatzstärksten Parallelimporteuren Deutschlands. Der überwiegende Teil der für den deutschen Markt bestimmten Arzneimittel multinationaler Konzerne wird im europäischen Ausland hergestellt. Da in diesen Fällen sowohl Hersteller als auch Importeur die Produkte aus dem Ausland nach Deutschland verbringen wird von Parallelimport gesprochen. Parallelimport von Arzneimitteln spielt weiterhin in der Gesundheitspolitik eine besondere Rolle für die Erschließung von Wirtschaftlichkeitsreserven. Jährlich sparen die Krankenkassen über 300 Mio. EUR dadurch ein. Auch die jüngsten Beschlüsse der Bundesregierung sehen den weiteren Ausbau und die Förderung des Parallelimportes vor.

Durch die Verlegung unseres Firmensitzes von Pfinztal nach Karlsruhe haben wir die notwendigen Voraussetzungen für die weitere Expansion des Unternehmens geschaffen. In einem modernen Gebäude von über 2.000 m2, in dem derzeit 50 Mitarbeiter beschäftigt sind, verfügen wir über alle notwendigen Voraussetzungen für das Wachstum des Unternehmens.

Neben diesem Hauptgeschäftsfeld des Parallelimportes von Arzneimittel aus dem europäischen Ausland vertreibt docpharm® auch weiterhin patentfreie Origianlmedikamente – die sogenannten Generika. Deren Anteil an der Geschäftsentwicklung beträgt derzeit etwa 10 %. Aufsichtsrat und Geschäftsführung des Unternehmens haben die Weichen für den Ausbau des Exportgeschäftes gestellt. Die ersten Lieferungen erfolgten inzwischen nach Aserbaidschan, Albanien und Kosovo. Weitere Vertragsverhandlungen mit den Ländern der ehemaligen GUS-Staaten werden derzeit geführt.

Eine weiteres erfolgversprechendes Standbein unseres Unternehmens ist die Produktion und der Vertrieb von Nahrungsergänzungsmittel und Lifestyleprodukten. Das neueste Produkt, das wir hier anbieten ist Mobilidoc, ein Mittel gegen Arthrose der Gelenke. Seit einigen Tagen ist auch unser Lifestyleprodukt EroXdoc auf dem Markt. Nähere Informationen dazu auch unter www.eroxdoc.de.

Quelle: Gesellschaft

docpharm Arzneimittelvertrieb GmbH & Co. KGaA, Karlsruhe

Grundkapital: 2.750.020 EUR, 105.770 Stück,

vinkulierte Namensaktien, Nennwert: 26,00 EUR je Aktie Kontakt: Frau Yvonne Fallert, docpharm GmbH & Co. KGaA, Greschbachstr. 7, 76229 Karlsruhe

Tel.: 0721-7907090, Fax.: 0721-79070916

Homepage www.docpharm.de E-Mail y.fallert@docpharm.de

Aktienkurs am 30.11.10: 37,80 EUR **G** - 44,00 EUR **B**

Letzter Handel: 46,20 EUR

RARITÄT! Süwag Energie AG-Aktien verfügbar!

Die zum RWE AG-Konzern gehörende Süwag Energie AG haben wir in unseren Handel aufgenommen. Der Energieversorger hat nur noch einen Streubesitz bei den freien Aktionären von 0,121%, Großaktionär ist die RWE Beteiligungsgesellschaft mbh mit 77,583% und die Städte und Gemeinden mit 22,296%. Die Süwag Energie AG hat für das Geschäftsjahr 2009 die Dividende von 0,90 €/Aktie auf 1,10 €/Aktie angehoben. Im Jahr 2003 gab es bereits ein öffentliches Kaufangebot der RWE Plus AG für die Süwag Energie-Aktien zu 22,55 € jeAktie. Damals lag der Umsatz bei 906.183.000,00 €, der Jahresüberschuss bei 35.635.000,00 €, die Dividende bei 0,74€ je Aktie (Zahlen Geschäftsjahr 2002). Im Geschäftsjahr 2009 betrug der Umsatz 1.586.901.000,00 €, der Jahresüberschuss 80.800.000,00 € und die Dividende 1,10 € je Aktie, dies entspricht einer Dividendenrendite von 2,75%. Aktuell gibt es diese Rarität in unserem VEH-Aktienhandel zu Briefkursen bei 40,00 €/Aktie, Zwischenverkauf vorbehalten.

Quelle: Geschäftsberichte der Gesellschaft



Süwag Energie AG, Frankfurt/Main

Grundkapital: 184.320.000,00 EUR, eingeteilt in 48.000.000 Stammaktien Rechnerischer Nennwert 3,84 EUR/Aktie. Kontakt IR: Frau Dr. Martina Rudy, Brüningstr. 1, 65929 Frankfurt/Main Tel. 069-31072345 / Fax 069-3107492345

E-Mail: martina.rudy@suewag.de Homepage: www.suewag.com

Aktienkurs am 30.11.2010: 40,00 EUR Brief

Letzter Handel: 40,00 EUR

Informationen zu unseren gehandelten AG's

Die wind 7 AG setzt Aufwärtsentwicklung auch im dritten Quartal 2010 fort - Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt nach neun Monaten bei 23 T€



Die wind 7 Aktiengesellschaft hat auch im dritten Quartal 2010 ihre positive Entwicklung fortgesetzt und nach neun Monaten ein leicht positives Ergebnis vor Steuern (EBT) von 24 TEUR erreicht. Für das Gesamtjahr erwartet der Vorstand nach wie vor einen geringen Umsatzzuwachs und einen kleinen Jahresüberschuss vor etwaigen Bewertungseffekten in der Größenordnung von bis zu 10 TEUR.

Die wind 7 betreibt derzeit für sich und Kunden über 100 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und Spanien. Außerdem erwirbt die Gesellschaft im In- und Ausland Windkraft- und Photovoltaikprojekte in verschiedenen Planungsstadien, die anschließend vorfinanziert, realisiert und veräußert werden.

Quelle: Gesellschaft

wind 7 AG, Eckernförde

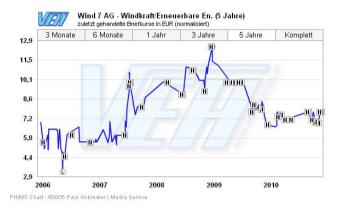
Grundkapital: 9.167.600 EUR

916.760 Stück Aktien, Nennwert 10,00 EUR je Aktie Kontakt: Herr Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorstand wind 7 AG, Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde Tel.: 04351-477566, Fax: 04351-477520 Homepage: http://www.wind7.com

E-Mail: vgs@wind7.com

Aktienkurs am 30.11.10: 6,39 EUR G - 7,03 EUR B

Letzter Handel: 7,70 EUR



Aktuelle Geschäftsentwicklung

Die RENERCO AG hat in den letzten Monaten zwei große Transaktionen erfolgreich abgeschlossen. Erstmals wurde mit dem Windpark La Benate (12 MW) ein französisches Projekt veräußert. RENERCO wird in diesem Projekt weiter als Betriebsführer engagiert bleiben. Darüber hinaus wurden die italienischen Wasserkraftwerke der Beteiligung Hydroel veräußert.

lm Bereich Geothermie wurde der Langzeitpumpversuch in **Kirchstockach** erfolgreich absolviert. den ersten Auswertungen ist sicher, dass auch dieses Geothermieprojekt – analog Dürrnhaar – eine hohe Fündigkeit aufweist. Für das Projekt Dürrnhaar liegt mittlerweile die langfristige bergrechtliche Bewilligung vor. Auf dieser Basis stehen die Verhandlungen für die Projektfinanzierung der obertägigen Anlagen kurz vor dem Abschluss. Mit dem Baubeginn rechnen wir Ende des Jahres.

Im Bereich der Photovoltaik wird der Geschäftserfolg der RENERCO durch die Änderungen im EEG massiv beeinträchtigt. Insbesondere der Entfall von Ackerflächen aus der Förderung wirkt sich negativ auf das Ergebnis für 2010 aus. RENERCO konzentriert die Bemühungen nun innerdeutsch auf Konversionsflächen und Groß-Dachanlagen. Darüber hinaus verfolgen wir Ansätze für Freiflächenanlagen in Italien und Frankreich. Der Erfolg dieser Vorhaben wird in diesem Geschäftsjahr allerdings nicht mehr spürbar sein.

Quelle: Gesellschaft



RENERCO AG, München

Grundkapital: 31.852.485 EUR 31.852.485 Stück Aktien, Nennwert 1,00 EUR je Aktie Kontakt: Frau Monika Hartinger, RENERCO AG Herzog-Heinrich-Str. 9, 80336 München Tel.: 089/383932-0, Fax: 089/383932-32

Homepage http://www.renerco.de, E-Mail ir@renerco.de Aktienkurs am 30.11.10: 2,10 EUR **G** - 2,25 T EUR **B**

Letzter Handel: 2,15 EUR



Informationen zu unseren gehandelten AG's



Wasserkraft Volk AG weiter auf Erfolgskurs

Die Wasserkraft Volk AG erfüllte im zurückliegenden Geschäftsjahr erfolgreich ihre gesteckten Ziele. Die Betriebsleistung liegt zum Jahresende bei rund 18 Mio. EUR und entspricht damit den internen Planungen. In der erst vor einem Jahr in Betrieb genommenen Generatorenfabrik

Wasserkraftvolk AG, Gutach

Grundkapital: 2.122.003 EUR, 1.260.956 Namensstammaktien und 861.047 Namensvorzugsaktien,

Nennwert 1,00 EUR je Aktie

Kontakt: Frau Wallmach, Wasserkraftvolk AG,

Am Stollen 13, 79261 Gutach

Tel.: 07685-9106930, Fax: 07685-910610 Homepage http://www.wkv-ag.com E-Mail: investor-relations@wkv-ag.com Aktienkurse am 30 11 10

Stammaktien: 10,45 EUR G

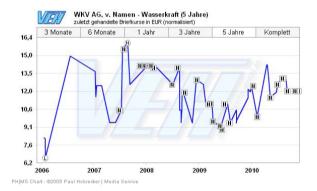
letzter Handel: 12,08 EUR Vorzugsaktien: 7,60 EUR **G** - 11,00 EUR **B**

- 12,60 EUR **B**

Letzter Handel: 11,00 EUR

wurden bereits 20 Generatoren für Wasserkraftanlagen gebaut und ausgeliefert. "Wir haben damit unsere Feuerprobe bestanden", freut sich WKV-Vorstand Josef Haas. Der Belegschaft wird indessen kaum Zeit zum Ausruhen bleiben, denn die Auftragsbücher sind bis November 2011 komplett gefüllt. Um die Anlagen pünktlich ausliefern zu können, wurden knapp 30 neue Arbeitsplätze geschaffen. Zudem ist geplant, ab März 2011 eine neue Halle für den Bereich Stahlbau mit einer Fläche von ca. 1.300 qm zu errichten. Rund 800.000 EUR wurden zusätzlich in ein neues Großbohrwerk investiert. Diese Investitionen dienen dazu, die weltweit konstant hohe Nachfrage nach Wasserkraftanlagen bedienen zu können. Trotz der Finanzkrisen in einigen Ländern haben sich die Finanzierungskonditionen für Wasserkraftanlagen erfreulicherweise wieder normalisiert. WKV-Vorstand Josef Haas prognostiziert, dass die Nachfrage nach Wasserkraftanlagen aufgrund der Rohölpreisentwicklung auch langfristig auf einem hohen Niveau bleiben wird. Das Unternehmen sei hierfür sehr gut aufgestellt.

Quelle: Gesellschaft





METRAG AKTIENGESELLSCHAFT

In den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres wurde mit Altmetallen ein Umsatz von 1,3 Mio. Euro erzielt. Der EBIT per 30. September 2010 beträgt ca. 35 TEUR. Da erfahrungsgemäß das 4. Quartal witterungsbedingt schlechter abschließen wird, geht die Geschäftsleitung davon aus, dass sich das Ergebnis bis zum Jahresende kaum verändern wird. Sofern das laufende Verfahren zu einem Entzug der Bundeslmmissionsschutz-Genehmigung und damit zu einer Beschränkung der Altmetallmengen führt, wird eine neue Prognose über die zukünftige Geschäftsentwicklung unter Berücksichtigung dieser Entscheidung zu erstellen sein.

Quelle: Gesellschaft

METRAG Aktiengesellschaft

Grundkapital: 426.310 EUR

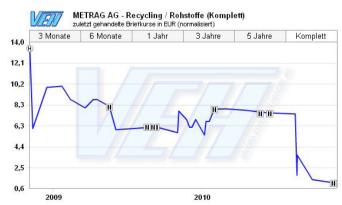
426.310 Namensstammaktien, Nennwert 1,00 EUR je Aktie

Kontakt: Herr Werner Preuss (Vorstand) Gewerbering 19-21, 47661 Issum Tel.: 02835/447905, Fax: 02835/447906

Homepage: www.metrag.de E-Mail: preuss@metrag.de

Aktienkurs am 30.11.10: 3,00 EUR G - 3,30 EUR B

Letzter Handel: 1,10 EUR



Anzeige

- Anzeige -



Wir bieten 6,5% und mehr -

Nachhaltig in Windenergie

die Unternehmensanleihe der Windreich AG

Kontakt

Windreich AG Esslinger Str. 11-15 72649 Wolfschlugen

Tel. 0 70 22 / 95 30 60 Fax 0 70 22 / 5 48 20

www.windreich.ag info@windreich.ag

Konzern-Finanzkennzahlen 2009

Umsatzin T €Umsatzerlöse91.917sonst. Erlöse21.288ErtragEBITDA14.760Konzernjahresüberschuss13.632

Finanzlage
Cashflow 16.951
Working Capital 32.086
Vermögens- & Kapitalstruktur

Bilanzsumme 439.546 Eigenkapital 189.149 Anlagevermögen 247.019

Stammdaten

Emittent Windreich AG
Wertpapier Corporate Bond
WPKN A1CRMQ
Emission zum 01. März 2010
Laufzeit 5 Jahre

Zinszahlung jährlich nachträglich Festzins 6,5%

Mindestanlage 1.000 €

Börsenhandel Stuttgart, Bondm

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dienen lediglich der Information. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren dar. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren ist der jeweilige Emissionsprospekt.

Unternehmensporträt

Die Windreich AG steht für die effiziente und kommerzielle Nutzung von Windenergie. Mit der Projektierung, der Erstellung, dem technischen und kaufmännischen Betrieb sowie dem Vertrieb von On- und Offshore-Windenergieanlagen gehören wir zu den Pionieren im Bereich der erneuerbaren Energien. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1999 zurück. Die heutige Windreich AG entstand durch einen Formwechsel der früheren FC Holding GmbH in eine Aktiengesellschaft. Der Gründer und heutiger Vorsitzender des Vorstandes, Herr Dipl. Wirt.-Ing. (FH) Willi Balz, hält sämtliche Aktien der Gesellschaft.

Kernkompetenzen

Wir decken die komplette Wertschöpfungskette im Bereich der Windenergie ab:

Beratung Projektierung Realisierung Vertrieb Betrieb

Onshore: Wir haben in den letzten 10 Jahren bereits über 1.000 Windkraftanlagen mit einer installierten Nennleistung von über 2.000 Megawatt realisiert. Durch unsere jahrelange Erfahrung und das gesammelte Fachwissen garantieren wir die kompetente Betreuung der Projekte über die gesamte Prozesskette - von der Auswahl geeigneter Standorte bis hin zur schlüsselfertigen Errichtung der Anlagen sowie der technischen und kaufmännischen Betriebsführung.

Offshore: Auch bei der Realisierung von Offshore-Windparks geht die Windreich AG wieder als Pionier voran. Die Baugenehmigungen für zwei Windparks mit insgesamt 160 Windkraftanlagen der 5 MW-Klasse sind erteilt. Den ersten Windpark "Global Tech I" mit einem Gesamtvolumen von 1,6 Mrd. Euro konnten wir bereits erfolgreich platzieren. Unsere Projektplanung umfasst 17 Windparks und sichert damit etwa 50 % der gesamten nutzbaren Flächen in der deutschen Nordsee - Potenzial für rund 1.400 Windkraftanlagen.

Strategie

Unser Mission-Statement "Nachhaltig in Windenergie" steht für

- Nachhaltige Investitionen f
 ür unsere Kunden.
- Nachhaltiger Wachstumskurs der Windreich AG.
- Nachhaltig positiver Beitrag zum Umweltschutz.

Im Bereich Onshore konzentrieren wir uns auf die Entwicklung von Windprojekten sowie auf den Handel mit bestehenden Windparks. Hier bieten sich attraktive Marktchancen mit optimierter Kapitalbindung. Das Geschäftsfeld "Offshore-Windenergie" entwickelt sich mit besonderer Dynamik. Angesichts der günstigen globalen und politischen Rahmenbedingungen und der bereits erbrachten Pionierleistung sehen wir uns für ein erfolgreiches Wachstum im Bereich Offshore-Windparks bestens gerüstet.

Mark

Die Windreich AG ist einer der Player in der Zukunftsbranche der Stromerzeugung. Unsere strategische Ausrichtung trifft auf ein optimales Umfeld. Die Regierung fordert und fördert den Ausbau der Erneuerbaren, insbesondere die Stromerzeugung aus Offshore-Windenergie; die deutsche Nordsee ist dafür das mit Abstand weltweit geeignetste Gebiet.

Antwortfax bitte an 0 70 22 / 5 48 20 senden Titel, Name, Vorname Straße, Nr., PLZ, Ort E-mail, Telefon Ja, bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu Ihrer 6,5% Unternehmensanleihe zu. Unterschrift